

## Konzept zu Bisexualität und Schule

„Bisexualität und Schule“ ist eine **AG** von BiNe – Bisexuelles Netzwerk e. V.

Es ist wünschenswert, dass Bisexualität (und Pansexualität) mehr **im Unterricht** aller Schulformen und in Kindertagesstätten (positiv) besprochen wird, dass sich mehr Lehrpersonen und anderes pädagogisches Personal als bisexuell (oder pansexuell) **outen**.

Die **Gründe** dafür sind vielfältig:

- Bislang wird das Thema Bisexualität noch viel seltener als Homosexualität und Trans\* in der Schule besprochen.
- Bisexuelle und pansexuelle Schüler\_innen benötigen Vorbilder und eine diskriminierungsfreie Umgebung, damit sie keine Angst haben, in wen sie sich verlieben, und (im weiteren Leben) eine selbstbestimmte Sexualität möglich ist.
- Bisexuelle Schüler\_innen sind selbst deutlich seltener als homosexuelle geoutet, aber häufig von Diskriminierung betroffen.
- Der Anteil der jungen Menschen, die sich selbst im bisexuellen Spektrum einsortiert, ist hoch: 39% in Deutschland.
- Vielfalt ist ein lohnenswertes Thema. In den meisten Bundesländern gibt es mittlerweile Aktionspläne zur Akzeptanz geschlechtlicher und sexueller Vielfalt, die eine Beschäftigung damit empfehlen.
- Gegenseitige Akzeptanz und Respekt sind wichtige Werte von klein auf an.

Die AG arbeitet zu folgenden **Handlungsfeldern**:

- Austausch zur Situation von bisexuellen Lehrer\*innen, Pädagog\*innen und Erzieher\*innen (z.B. Coming-out, Begleitung von LSBTI\*-Jugendlichen),
- Initiierung und Begleitung von LSBTI\*-Schulprojekten („Schule der Vielfalt – Schule gegen Homophobie“, „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“, Büchertisch,

Gründen von Schüler\*innen- und Lehrer\*innen-Arbeitsgruppen),

- LSBTI\*-Vernetzung auf Länder- und Bundesebene, z.B. Hamburg, Schleswig-Holstein, "Schule der Vielfalt" in NRW, Kontakt zu Queere Bildung (Bundesverband), SchLAu bzw. soorum (Schüler\*innen-Aufklärungsprojekte durch junge LSBTI\*),
- Teilnahme an und Durchführen von LSBTI\*-Fortbildungen, Fachtagungen, Studien,
- Erstellung von Unterrichtsmaterialien,
- Zurverfügungstellung der Website [www.bine.net/schule](http://www.bine.net/schule).

Die **Ansprechpersonen** beraten zu folgenden Fragen:

- Wie behandle ich das Thema Bisexualität im Unterricht? (Unterrichtsmaterialien, Unterrichtsmethoden, Tipps)
- Wie kann ich mich gut selbst als bisexuell (oder pansexuell) outen? (Beratung)
- Wie unterstütze ich Jugendliche beim Coming-out-Prozess?
- Wie reagiere ich auf Diskriminierungen?
- Wie vermittele ich Vielfalt auch im Kindergarten?

Bei **Fortbildungen und Workshops** gelten folgende Prinzipien:

- Vertraulichkeit (Geschichten von Teilnehmenden werden ohne Erlaubnis nicht weitererzählt),
- Freiwilligkeit bei der Teilnahme von Methoden,
- kein Fremdouting von Teilnehmenden,
- gegenseitiger Respekt, keine Beleidigungen.

Die Workshopleitenden arbeiten im pädagogischen Bereich und haben viele Kenntnisse im Themengebiet Bisexualität. Sie bilden sich permanent fort und holen Feedback ein.

Die **Ziele** der Fortbildungen und Workshops sind:

- Vermittlung von Wissen über Bisexualität und Pansexualität,
- Abbau von Vorurteilen,

- Sensibilisierung für die Lebenssituation von Bisexuellen und Pansexuellen,
- Sichtbarmachung dieser sexuellen Orientierungen,
- Förderung von Akzeptanz sexueller und geschlechtlicher Vielfalt,
- bei Lehrpersonen und pädagogischem Personal: Vermittlung von Kompetenzen, selbst zum Thema zu unterrichten und aufzuklären, Zurverfügungstellung von Methoden und Materialien,
- bei Jugendlichen: Schaffung eines Klimas, in dem bisexuelles und pansexuelles Coming-out leichter und selbstverständlicher wird.

Weitere Information, Unterrichtsmaterial und Links auf [www.bine.net/schule](http://www.bine.net/schule)

AG Bisexualität und Schule im September 2019